

Niederschrift

über die

2. Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.01.2015
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathaussaal
Beginn:	19:41 Uhr
Ende:	19:57 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses anwesend.

Der Ausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Tagesordnung wurde folgende **Einwendung** vorgebracht:

Stadtrat Oliver Ehrenreich stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung und bat darum, den Tagesordnungspunkt 4 - „*Beauftragung eines Stadtführers Burglengenfeld (Buch) zum Jubiläumsjahr 2017*“ - aufgrund der knappen Zustellung des Vorlageberichtes abzusetzen und in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen, da dieser Punkt nicht beraten werden konnte.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Da keine weiteren Einwendungen vorgebracht wurden, konnte 1. Bürgermeister Thomas Gesche mit Punkt 1 der Tagesordnung beginnen.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Ausschussmitglieder:	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Bernet, Christina Dr. med. Stadträtin	
Ehrenreich, Oliver Stadtrat	
Graf, Max Stadtrat	
Mulzer, Barbara Stadträtin	
Plecher, Georg Stadtrat	
Anwesende Ortssprecher:	
Auer, Josef Ortssprecher	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	
Von der Verwaltung waren anwesend:	
Hitzek, Michael Pressereferent	
Schneeberger, Gerhard VAR, Leiter Bürgerbüro	
Wittmann, Thomas VOAR Leiter Fachbereich 1	
Schriftführerin:	
Faltermeier, Susanne Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
-----------------------------------	------------------

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.09.2014
2. Bestellung eines **ehrenamtlichen Ortsheimatpflegers**
3. **Beteiligung am Festaufzug** des Gäubodenvolksfestes in Straubing
4. **Beauftragung eines Stadtführers** Burglengenfeld (Buch) zum Jubiläumsjahr 2017 *abgesetzt*
5. Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:5

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.09.2014
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses wurde vor Beginn der Sitzung allen Ausschussmitgliedern vorgelegt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses vom 17.09.2014 wird genehmigt.

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:6

Gegenstand: Bestellung eines ehrenamtlichen Ortsheimatpflegers

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Die Stelle des Ortsheimatpflegers ist seit dem Tode von Herrn Rudi Glötzl unbesetzt geblieben.

Die Aufgaben des Ortsheimatpflegers umfassen die Pflege und Bewahrung aller die engere Heimat prägenden Faktoren (Natur- und Landschaft, Bau- und Bodendenkmalpflege, Volkskunde, Ortsgeschichte, Kunstwerke usw).

Der Ortsheimatpfleger soll als Ansprechpartner und Impulsgeber für alle Interessierten fungieren und im Bereich der Denkmalpflege und im Planungs- und Bauwesen beratend durch die Kommune beteiligt werden und auch Stellungnahmen für die Denkmalschutzbehörde verfassen.

Der Heimatpfleger ist auch Träger öffentlicher Belange im Bebauungsplanverfahren.

Aufgrund dieser äußerst umfangreichen Aufgabenbereiche soll dieses kommunale Ehrenamt mit einer Person besetzt werden, die sowohl Erfahrungen im Bereich der Heimat- und Denkmalpflege sowie der damit betrauten Behörden und amtlichen Stellen, als auch eine gute Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und der örtlichen Akteure besitzt.

Aus Sicht der Verwaltung erfüllt Herr Günther Plößl, wohnhaft Richard-Wagner-Str. 20, 93133 Burglengenfeld diese Voraussetzungen weitgehend, da er als früherer Bauamtsleiter und geschäftsleitender Beamter der Stadt Burglengenfeld mit den Aufgabenfeldern des Ortsheimatpflegers bereits vertraut ist, die behördeninternen Prozesse gut kennt und auch über die örtlichen Verhältnisse genau Bescheid weiß.

Der Ortsheimatpfleger erfüllt ein kommunales Ehrenamt und wird durch die Stadt Burglengenfeld bestellt. Die Bestellung erfolgt ohne zeitliche Begrenzung oder für eine bestimmte Zeit.

Beschluss:

Der Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn Günther Plößl, Richard-Wagner-Straße 20, 93133 Burglengenfeld, zum 01. Februar 2015 als Ortsheimatpfleger für die Stadt Burglengenfeld zu bestellen. Er ist ehrenamtlich tätig.

ungeändert beschlossen**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:7

Gegenstand: Beteiligung am Festaufzug des Gäubodenvolksfestes in Straubing

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Stadtpfarrer Franz Baumgartner stellte den Antrag, dass sich die Stadt Burglengenfeld am Festaufzug des Gäubodenvolksfestes in Straubing mit dem Festwagen der Stadt Burglengenfeld, der Blaskapelle St. Vitus, einer historischen Fußgruppe und Vereinsvertretern aus Trachtenverein, Schützenverein, usw. beteiligen sollte. Stadtpfarrer Baumgartner begründet den Antrag damit, dass sich die Stadt Burglengenfeld dadurch überregional einer Masse von Zuschauern repräsentieren könnte und dies aus touristischer Sicht eine enorme Werbewirkung hätte.

Die Stadt Burglengenfeld sollte hierfür die Buskosten übernehmen.

Hinweis: Die Stadt Burglengenfeld wird am Gäubodenfest bereits durch die örtliche Stimmungsband „Sappralot“ vertreten und der Festaufzug findet eine Woche vor dem Bürgerfest statt.

Die Verwaltung empfiehlt, dass sich die Stadt Burglengenfeld aus oben genannten Gründen nicht an dem Festaufzug beteiligt.

Beschluss:

Der Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag des Herrn Stadtpfarrer Baumgartner, dass sich die Stadt Burglengenfeld am Festaufzug des Gäubodenfestes in Straubing beteiligt, abzulehnen.

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 gegen 1 Stimme.

Gegenstand:	Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung:

Keine

Informationen des Bürgermeisters:

Keine

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Susanne Faltermeier
Schriftführer/in